

## Einladung zur Tagung

Mathematik an der Schnittstelle  
Berufsmaturität-Fachhochschulen

am Samstag, den 21. April 2012

Hochschule Luzern in Horw

### **Vernehmlassungsantwort zum neuen Rahmenlehrplan 2012**

Die Gesellschaft für Mathematik an Schweizer Fachhochschulen (GMFH) setzt sich für die Interessen der Mathematik und ihrer Vertreter an den schweizerischen Fachhochschulen ein. Die Sicherung der Schnittstelle Berufsmaturität - Fachhochschule ist ein besonderes Anliegen der GMFH. Eines unserer Ziele lautet: *In Zusammenarbeit mit den Berufsmaturitätsschulen soll das Ingenieurstudium über eine Berufslehre möglichst attraktiv gestaltet werden*, siehe auf der Website [www.gmfh.ch](http://www.gmfh.ch).

Im Laufe des Jahres 2011 wurde im Rahmen eines umfassenden Prozesses mit Vertretern der Berufsbildung, der Berufsfachschulen und der Fachhochschulen ein Entwurf für den neuen Rahmenlehrplan erarbeitet. Ende Februar hat das BBT die viermonatige Vernehmlassung zu diesem Entwurf eröffnet. Die GMFH gehört zu den Vernehmlassungsadressaten. Bis Ende 2012 wird der neue Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität erlassen.

Sämtliche Informationen zur Vernehmlassung sowie der Entwurf zum neuen Rahmenlehrplan sind unter der Web-Adresse [www.bbt.admin.ch/rlp-bm](http://www.bbt.admin.ch/rlp-bm) abrufbar.

Die GMFH möchte an dieser Tagung Grundlagen für ihre Stellungnahme im Vernehmlassungsverfahren erarbeiten. Mit einer breiten Diskussion zwischen Lehrpersonen an Berufsmittelschulen und Fachhochschulen soll sichergestellt werden, dass der grosse Erfahrungsschatz an der Schnittstelle Berufsmaturität - Fachhochschule erfolgreich in den Vernehmlassungsprozess einfließen wird. Die gemeinsame Reflektion über dieses sowohl für die Berufsmaturitätsschulen als auch für die Fachhochschulen zentrale Thema dient insbesondere dem erklärten Ziel dieser Tagung, einen möglichst grossen Kreis von Lehrpersonen in diesen Neugestaltungsprozess der Berufsmaturität einzubinden.

Marcello Robbiani

Präsident der GMFH  
Dozent für Mathematik an der ZHAW  
Mitglied der EBMK